

John Wilson

Qualifikationen

- Fully Qualified PGA Professional (British PGA, PGA of Germany)
- Ausbilderbefähigung PGA of Germany (3 Azubis ausgebildet)
- TPI Certified (Titleist Performance Institute, USA)
- PGA Qualified Referee

Vita

Mein Vater war ein guter Golfer (HCP 2, alles selber eingebracht!) und hat mir das erste technische Fundament gelehrt. Er war Informatiker vom Beruf und dies hat meine logische Denkweise beim Golfen geprägt. Danach die Regional- und National-Kader Trainer in Schottland haben mir geholfen schon als Junior plus-Handicaper zu werden (+2). Als Junior und Amateur spielte ich bei Nationalen und Internationalen Turnieren zusammen mit den besten Golfern Europas.

Als 18-jährige, nach dem Abitur, musste ich mich entscheiden - Golf oder Studium? Ich habe mich zu diesem Zeitpunkt entschieden nicht Playing Pro zu werden, im Gegensatz zu vielen meiner Spielkameraden. Ein Bachelor Studium in Informatik hat meine nächsten 4 Jahren geprägt. Danach, eher als das angebotene Stelle bei IBM als Software Engineer anzunehmen, habe ich mich erlaubt 2 Jahren als Full-Time Amateur zu spielen. Es ist gut gegangen und nachdem ich das Viertelfinale der bedeutendsten Amateurmeisterschaft der Welt erreicht habe (besser gespielt als Ernie Els, Colin Montgomerie und mehrere US-Amerikaner die später mehrmals auf der PGA Tour gewann (Billy Mayfair, Billy Andrade, Len Mattiace der 2. Platz beim Masters in Augusta im 2003 belegt hat!)), sahe ich es als gerechtfertigt ins Profilager zu wechseln und als Playing Pro mein Geld zu verdienen.

Beim Q-School für die European Tour habe ich das Final Stage erreicht, und durch meine Platzierung die Spielberechtigung für die European Challenge Tour gewonnen.

3 Jahre spielte ich als Playing Professional (u.a. European Challenge Tour, Sunshine Tour) ohne genügend Erfolg es finanziell weiter zu rechtfertigen. Daraufhin habe ich meine Ausbildung zum PGA Professional begonnen und mit besten Noten abgeschlossen. Beim Final Exam zum Fully Qualified PGA Professional war ich der beste Trainee in Grossbritannien im Fach Teaching- und-Technik, und damit gewann eine Reise nach USA. Dort habe ich berühmte Coaches besucht und beobachtet, und mich entschieden Teaching Pro zu werden.

Ein Angebot nach Deutschland zu kommen als Teaching Pro in Golfclub Schloss Langenstein kam, und das habe ich angenommen. Somit begann meiner 25 Jahre dauernden Reise in die faszinierende Welt des Golfunterrichts in verschiedenen Ländern als Teaching Pro, Head Pro und Director of Golf. Noch immer finde ich die Aufgabe super spannend. Ich liebe es immer noch an meinem eigenen Spiel zu arbeiten, und habe über den Jahren meine ehemaligen Schwächen zu Stärken umgewandelt.